

Spontane Hilfe wird belohnt

Das ist Zivilcourage-Preis wert: Patrick Knop hilft, einen Unfallflüchtigen zu stellen

HILDESHEIM. Traditionell wird im Dezember der Zivilcouragepreis, der vom Präventionsrat der Stadt auslobt, vergeben. Gestern nahm ihn Patrick Knop aus Schellerten entgegen. Er hatte im Oktober dazu beigetragen, einen Fall von Unfallflucht auf dem Gelände eines Einkaufsmarktes in Hildesheim aufzuklären.

Er war als Mitarbeiter des im Hit-Markt befindlichen Schlüsseldienstes davon informiert worden, dass ein Mann auf dem Parkplatz mit seinem Einkaufswagen an einem abgestellten Pkw Schaden angerichtet hatte.

Ein Zeuge forderte den Verursacher auf, den Halter an der Information des Marktes ausrufen zu lassen. Das sagte der Verursacher zwar zu, tat



Patrick Knop bekommt von Oberbürgermeister Ingo Meyer als Preis die Skulptur von Otto Almstadt überreicht.

es aber nicht. Patrick Knop erfuhr davon und machte sich auf zur Verfolgung des Un-

fallflüchtigen, der mittlerweile mit dem Rad Richtung Hohnsen fuhr.

Knop hielt eine Seniorin an, mit der er im Auto den Radler verfolgte. In Höhe des Noahs am Hohnsen entdeckte Knop den flüchtigen Radfahrer, sprang aus dem Auto und stellte den Mann zur Rede. Der gab den Vorfall zu, die Polizei wurde geholt. Gegen den Verursacher wird ein Strafverfahren wegen „Unerlaubten Entfernens vom Unfallort“ geführt.

Die Jury des Hildesheimer Preises für Zivilcourage fand dieses Beispiel von Zivilcourage besonders auszeichnungswürdig. Mit der Auszeichnung verbunden ist auch eine vom Hildesheimer Künstler Otto Almstadt entworfene Skulptur sowie ein vom Haus- und Grundeigentümergebiet gestifteter Geldpreis in Höhe von 500 Euro.